

PRESSEINFOS

Wer ist die Klimadelegation e.V.?

Wir sind eine gemeinnützige und unabhängige Klimajugendorganisation aus Deutschland, bestehend aus Mitgliedern zwischen 16 und 28 Jahren. **Unser Ziel ist globale Klima- und Generationengerechtigkeit in Solidarität mit Menschen des globalen Südens.** Seit 2012 nehmen unsere Mitglieder an den Weltklimakonferenzen teil.

Was sind unsere Ziele auf der COP28?

Für die Klimadelegation und viele junge engagierte Menschen reproduziert und verstärkt die Klimakrise soziale Ungerechtigkeiten, an deren Wurzel wir ansetzen müssen.

Wir tragen zu Entscheidungen bei, die das Pariser Abkommen und die 1,5°-Grenze einhalten und **die Verantwortung des globalen Nordens einfordern** und deren Umsetzung begleiten. Das bedeutet für die COP28 einen gerechten Ausstieg aus allen fossilen Energien (Equitable Phase Out of All Fossil Fuels), einen ambitionierten, konkreten Global Stocktake und hohe finanzielle Zusagen für die Bekämpfung von Schäden und Verlusten. Nur so können die Lebensgrundlagen junger Menschen und zukünftiger Generationen auf eine gerechte Art und Weise erhalten werden. In unserem Positionspapier, das wir Ihnen im Presse-Briefing vor- und im Anschluss zur Verfügung stellen, werden wir unsere Forderungen zu den wichtigsten Themen der Weltklimakonferenz erläutern.

Was machen wir auf der COP28?

Vor Ort beobachten und bewerten Mitglieder des Vereins die Klimaverhandlungen, interagieren in internationalen Netzwerken wie dem Climate Action Network (CAN) oder der UNFCCC-Jugendkonstitution YOUNGO, sowie mit politischen Entscheidungsträger*innen. Dabei steht für uns eine kritische Perspektive auf den Globalen Norden und unsere eigene Verantwortung im Vordergrund.

Und jetzt?

Kontaktieren Sie uns gerne bei Interesse an Interviews, Reportagen, Meinungen, etc. Wir können Ihnen Interviewpartner*innen zu allen Verhandlungsthemen vermitteln. **Bitte beachten Sie, dass wir unserer Pressearbeit antirassistische Leitlinien gesetzt haben.** Interviewanfragen vermitteln wir vorwiegend an von der Klimakrise am stärksten betroffene Menschen, deren Stimmen in der Öffentlichkeit unterrepräsentiert sind. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, auch Interviews in Englisch zu führen. Für Rückfragen sind wir gerne erreichbar, am liebsten per E-Mail an presse@klimadelegation.de. Dringende Anfragen richten Sie bitte an Stella Eick, Mark Offermann oder Meret Karenfort (+4915679372794).

Weitere Infos finden Sie unter <https://klimadelegation.de/presse>.